

Oberschlesien - Baltikum - Ruhrkampf

und alle anderen Ereignisse des „Nachkrieges“ in der Schilderung von Vorkämpfern in unserem neuen Verlagswert „Deutscher Rußland — die Revolution des Nachkrieges“, herausg. von Curt Höpfer (DIN A 5, 360 Seiten, Ganzleinen und doch nur RM 4.80) [Z] VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART

Werben Sie für
Die Neue Rundschau
mit den
Sammelbänden

aus Hefen des Jahrgangs 1933

432 Seiten

Preis 1.— RM

Der Preis der Neuen Rundschau
beträgt ab 1. Januar 1934
1.80 RM für das Einzelheft,
5 RM für das Quartal

S. Fischer Verlag · Berlin



Das Buch vom Kriege 1914-1918

Herausgegeben von Benno Schneider und Ulrich Haacke
500 Seiten. In Leinen gebunden RM 3.60

Ein bekannter Sortimenterschreibt:

Ihr Buch vom Kriege hat einen ganz außerordentlich starken Eindruck auf mich gemacht. Auf jeder Seite stehen Dinge, die einem Ausrufe des Erstaunens und Erschreckens hervorrufen und man kann nicht fertig werden mit all dem Erschütternden, das aus diesen Blättern spricht. Man muß das Buch immer wieder zur Hand nehmen, und wo man es aufschlägt, kommt man nicht mehr davon. Jeder Deutsche müßte dieses Buch auf seinem Schreibtisch liegen haben, um sich immer und immer wieder klar machen zu können, was wir alle im Weltkrieg wissend und nicht wissend erlebt haben.

Albert Lempp in Firma
Chr. Kaiser, München

Langewiesche, Brandt / Ebenhausen

Horst Grehschel

Christophorus Gotthart's Traum

Drama um Menschen und Probleme der Zeit

144 Seiten Pappband in Pergaminhülle RM 3.50

Leseprobe.

Totenchor:

— Wer jemals wieder Samen unserer Erde anvertraut, wer jemals wieder durch die Felder streift, wer jemals wieder nach der Sonne schaut, wer jemals wieder zum Gebetbuch greift. Wer alles das, was wir tausendfach taten in Lebenskraft und Fülle, wiederholt, der höre unser mitternächtiges Wort, das bitter-slagend durch die Erde grollt. Der Samen trage Unkraut! Die Felder sollen dorren. Die Sonne blende ihn! Das Gebetbuch brenn' in seinen Händen. Er stürze nieder. Er soll sterben auf der Stelle, unvors bereitet, voller Angst, wie wir. Doch seine Seele soll nicht Ruhe finden. Sie irr verstoßen in der Welt umher. Sie stifte Unheil. Menschen soll sie trennen. Sie soll vergrößern unser blutiges Meer. Die Seele sei verflucht! Sie darf nur Fluch gebären. Den einzigen Fluch: Stüb und vergeh! Stürzt in die Knie, Menschen, die ihr noch lebt und glaubt. Ringt eure Hände! Zweifel! Ihr seid der Hoffnung beraubt. Wenn ihr auch sterbt, dann wißt: Ihr sterbt nicht allein.

Bitte, verlangen Sie kostenlos und unverbindlich Leseproben.

Selbst-Verlag Horst Grehschel, Dresden N 6
Bischofsweg 14 Postfachkonto Dresden 27411

Druckfertige Korrekturen von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnellstes Erscheinen zu ermöglichen, stets Schriftleitung des Börsenblattes zu senden an die

Trowitsch & Sohn,
Berlin W 8 [Z]

Zur Beachtung!

Im Bestellzettelbogen der vorliegenden Nummer ist der Bestellzettel zur Anzeige

„Die Zusatzversorgung der Reichsarbeiter“

(Bbl. 281 v. 4. XII. S. 5964) enthalten, der seinerzeit veröffentlicht wurde. (Red.)

Preis-Ermäßigung

Rita von Gaubeder

Die Brücke

Novellen

In Leinen bisher RM 2.20
jetzt RM 1.20 orb.
Verlag J. F. Steintopf, Stuttgart.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Bis zum 6. Februar 1934

erbitte ich alle rückgabeberechtigten Stücke von Leibbrandt, Umbruch durch Ottmar Spann zurück. Später könnte ich keine Exemplare mehr annehmen.

Leipzig u. Frankfurt/M., 4. XII. 33.
Armanen-Verlag.